



Segelregatta des MYC Bingen und des RYC „Hart am Binger Loch“ im Rahmen der Landesgartenschau Bingen 2008



1. Landesgartenschau in Bingen 2008:



- Gelände: Ca. 24 ha
- 2,8 km Flaniermeile unmittelbar am Rhein
- Investitionssumme: Ca 35 Mio. Euro
- Erwartete Besucher der LGS: 600 000
- Davon an einem guten Wochenende: **25 000 !!!**



**Ein einmaliges Forum,
um für den Segel- und
Motorbootsport auf dem
Rhein zu werben !!!**

2. Stand der Vorbereitung der Regatta:

Die mündliche Genehmigung seitens der Wasser- und Schifffahrtsamtes Bingen liegt vor!

2.1. Name: Segelregatta „Hart am Binger Loch“

2.2. Veranstalter: MYC Bingen und RYC

2.3. Regattaleitung: SCR (Segelclub Rheingau)

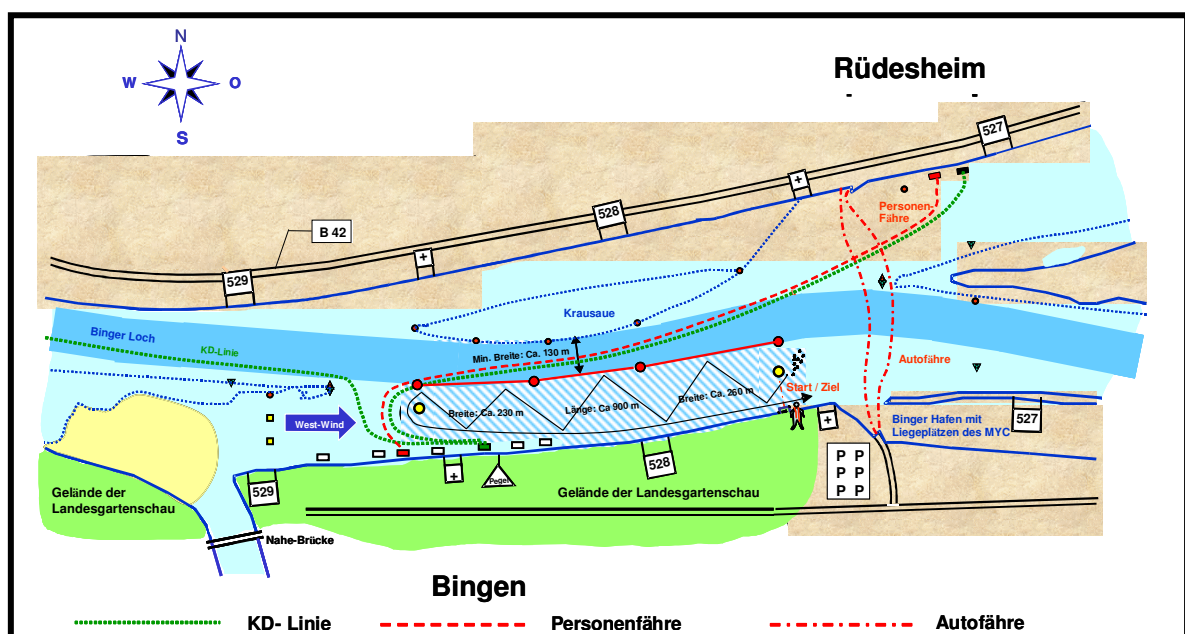
2.4. Teilnehmende Klassen: **Nur Kielboote mit ausreichender Motorisierung**

Start in drei Gruppen: Gruppe 1: Maximal 15 nostalgische Segelboote (Länge 6 bis 10,5 m)
Gruppe 2: Maximal 10 Sprinta Sport (Länge 7 m)
Gruppe 3: Maximal 10 Shark (7,3 m Länge)

Begrenzung der Anzahl der Boote auf maximal 25, da die Regattafläche nur ca. 25 ha beträgt.

2.5. Regattastrecke:

Zwei Tonnen im Abstand von ca. 900 m ca. 100 m vor der Binger Reede; Start/Ziel: Zwischen der Ost-Tonne und dem Ufer bei Rhein-Kilometer 527,6; West-Tonne bei Rhein-Kilometer 528,5



2.6. Zeitrahmen:

**Termin: 7.6.2008 und 8.6.2008
Ausweichtermin: 14.6. und 15.6. 2008
(falls der 1. Termin wetterbedingt ausfallen muss)**

Anzahl und Startzeiten der Wettfahrten:

1 bis 3 Wettfahrten für jede der drei teilnehmenden Gruppen; bevorzugt eine Wettfahrt am Samstagnachmittag (Start: 14:00), eine Wettfahrt am Sonntagvormittag (Start: 11:00) und eine Wettfahrt am Sonntagnachmittag (Start 14:00).

Die drei Gruppen starten bei jeder Wettfahrt in einem zeitlichen Abstand von 5 Minuten. Dadurch verteilt sich das Regattafeld gleichmäßig über die gesamte Regattastrecke.

2.7. Sicherung der Wettfahrten:

- Das Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen legt rote Tonnen, um die Berufsschifffahrt nach Osten unmittelbar vor die Krausaue zu verlegen (ggf. Überholverbot in dem betroffenen Rheinabschnitt)
- Die Wasserschutzpolizei Bingen sichert den betroffenen Rheinabschnitt.
- Die Bingen-Rüdesheimer Schifffahrtgesellschaft verlegt den Anleger für die Personenfähre ca. 100 m stromabwärts und umfährt das Regattarevier westlich bzw. nördlich (siehe Skizze).
- Die Köln-Düsseldorfer (drei Fahrgastschiffe auf Bergfahrt) fahren nach dem Ablegen in Bingen rückwärts (direkt am Ufer) aus der Regattastrecke heraus und umfahren das Regattarevier westlich bzw. nördlich (siehe Skizze).
- Der SCR stellt das Boot der Regattaleitung
- Der MYC Bingen stellt eine hinreichend große Anzahl von Motorbooten zur Verfügung, die bei Bedarf die Segelboote abschleppen können.

2.8. Moderation:

Professionelle Moderation der Segelregatta durch Uli Roßkopf („der Mann mit dem roten Schal“) auf der Höhe der Start- und Ziellinie (Rheinkilometer 527,6).

2.9. Beiprogramm:

Konvoi der Motorboote des MYC Bingen und Jollensegeln auf dem Rhein.

2.10. Darstellung der teilnehmenden Vereine:

Selbstdarstellung der teilnehmenden Vereine und Werben für den Segel- und Motorbootsport auf Plakatwänden auf der Höhe der Start- und Ziellinie.

2.11. Siegerehrung:

Sonntag gegen 15:30 auf der Höhe der Start und Ziellinie.

Segelregatta "Hart am Binger Loch" zur Landesgartenschau Bingen 7. und 8. Juni 2008 (bei Flaute eine Woche später)

Regattastrecke:

Unmittelbar vor der Binger Reede
von Rheinkilometer 527,6 bis 528,5

1. Wettfahrt: Samstag ab 14:00
2. Wettfahrt: Sonntag ab 11:00
3. Wettfahrt: Sonntag ab 14:00

Bootsklassen:

- Nostalgische Kielboote
- Sprinta Sport (7 m Kielboote)
- Shark (7,3 m Kielboote)



Veranstalter: Motor-Yacht-Club Bingen e. V.
www.myc-bingen.de

Rüdesheimer Yacht-Club e. V.
www.rued.-yc.de